

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

18.10.1857 (No. 286)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286.

Sonntag den 18. Oktober

1857.

3. Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1857 bis dahin 1858, in einem Quantum von ungefähr 16 bis 18 Centnern bestehend, wird im Wege der Soumission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 26. Oktober d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Lieferung betreffend“

bei beiderseitiger Stelle einzureichen, wo auch inzwischen die Lieferungsbedingungen auf Anfrage jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1857.

Großh. Hofdomänen- und Theater-Intendant,
Fr. v. Kettner. Müller.

2. Stroh- und Spreu-Lieferung.

Für das Jahr 1857/58 sind für die hiesige Garnison 850 Bund Kornstroh und 2000 Malter Spreu erforderlich, welche im Soumissionswege vergeben werden. Die hierauf bezüglichen Angebote sind bis **Freitag den 23. dieses Monats**, Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Großh. Garnisons-Commandantur abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen sind bis dahin täglich bei der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Versteigerung von Lederwerk.

Bis **Montag den 19. Oktober 1857**, Vormittags 9 Uhr, wird im Rathhause dahier folgendes Lederwerk, nämlich:

- 117 Patronentaschen mit Bandelier,
- 8 Bandeliere für Tambours,
- 130 Säbelkuppeln,
- 25 Gürtel,
- 28 Patronentaschen zum Schieben (ohne Gürtel) und

150 Bajonnettscheiden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1857.

Gemeinderath.
Herzer. Dölling.

4. mal. Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. Oktober 1857,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 18 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

Frauenkleider, worunter viele seidene Kleider und Shawls, Leibweiszzeug, Schreinwerk, namentlich 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 1 Herrenmantel, 2 Doppelsinten, 1 Vogelstinte, 2 Stuckuhren und sonst verschiedener Hausrath; alle Gegenstände sind in gutem Zustande.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. Oktober 1857,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 225 im zweiten Stock des Seitenbaues gegen Baarzahlung versteigert: Delgemälde, Figuren nach Holbein, 1 Klavier, Schreinwerk, Bettung, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. d. M., Vormittags

9 Uhr anfangend, werden im Promenadenhaus dahier allerlei Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: nußbaumene, eichene und tannene Tische, dergleichen Stühle, Bänke, Gartentische und Stühle, 1 Flügel, Glaswerk und Porzellan, Kronleuchter, Garten- und Wandlampen, Kästen, Spieltische, Musikpulte, 1 Uhr mit Kasten, 1 großer eiserner Herd, 10 Oleanderbäume, eine Parthie Backsteine, Asphalt, Dung, Kartoffeln u. u. Sämmtliche Gegenstände würden sich vorzüglich für Wirthe auf dem Lande eignen.

Auctions-Anstalt von F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 18 ist ein möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 98, zwischen dem Marktplatz und dem Ständehaus, sind zwei gut möblirte Zimmer, die sich besonders für einen Landtagsabgeordneten eignen, gegen Ende dieses Monats oder Anfangs November zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 137 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

In dem Hause Karlsstraße Nr. 8 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, vorn heraus, zu welchem Bett und etwas Möbel, sowie eine Speicherkammer auf Verlangen abgegeben werden kann, auf den 1. November zu vermieten.

2 mal.

3 mal.

3 mal.

by Eichroth.

2 mal. by Heilbroner.

3 mal.

by Schmidt.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 132 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Mühlburg.**Wohnung zu vermieten.**

In der Hauptstraße Nr. 162 ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern sogleich zu vermieten, auch können nur 3 oder 4 Zimmer im obern oder auch untern Stock abgegeben werden, nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere hierüber im Hause selbst.

Stallung zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 7 ist Stallung für drei Pferde, nebst Heuboden und Denerzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein kleines unmöbliertes Zimmer, mit einem Ofen versehen, wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 6, ebener Erde rechts.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein braves, treues Mädchen, das sehr gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, gute Zeugnisse besitzt, sowie von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht einen ordentlichen Platz und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 75.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 193 im Hintergebäude.

Hausknechtgesuch.

Ein Hausknecht, der gut empfohlen ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Eine ältere Person, die gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kindsfrau und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 117.

Verlorenes Hängkörbchen.

Freitag den 16. d. ging von der Waldstraße durch die Langestraße bis an den Marktplatz ein graues Hängkörbchen, worin ein Strickzeug nebst Strumpf und etwas Geld sich befand, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße Nr. 135 im Laden abzugeben.

Verlorenes Päckchen.

Samstag den 17. Oktober wurde vom Laden der Frau Denison bis zur Hirschstraße ein Päckchen, worin silberne Seidenzeug und weißer Mouffeline war, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener Schienenherd ist zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein kleiner Saufen-Ofen ist billig zu verkaufen Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 17. Ebenfalls ist auch ein Bügel-Rechaud mit Rost und Kaffee-Heerdchen zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Kaufgesuch.

Es werden einige Ober- und Unterbetten nebst Bettladen unter der Hand zu kaufen gesucht; wer solche hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellervermietung.

Im Pfundnerhaus, Stephanienstraße Nr. 102, ist ein geräumiger Keller zu vermieten, welcher sogleich oder gegen das nächste Frühjahr benützt werden kann.

Miethliebhaber wollen ihre befalligen Angebote Kasernenstraße Nr. 1 gefälligst abgeben.

Theilnehmer-Gesuch.

Es wird ein Teilnehmer mit Vorkenntnissen zu einer englischen Stunde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 18.

Unterrichts-Anzeige.

Mit dem 15. Oktober beginnt der Winterkurs in meinem Zeichnungs-Institut, welches sich nunmehr in meiner Behausung, Herrenstraße Nr. 36, befindet.

Durch die geräumige helle Lokalität wird es mir ermöglicht, außer den bekannten Unterrichtsstunden, jederzeit im Zeichnen und Malen Unterricht zu erteilen.

Gewerbsgehülften, namentlich Zimmermaler und Zeichnerfreunde finden Gelegenheit, an Sonntagen, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr — und wenn sich eine gewisse Anzahl einfindet, auch Montag, Mittwoch und Samstag, Abends von 7 bis 9 Uhr, sich im Zeichnen zu vervollkommen.

Ich werde mit gewohnter Sorgfalt und erneuter Kraft mich diesem Unterricht fortan widmen, und bitte die verehrten Eltern und Gewerbsmeister, mir ihr bisher schätzbares Vertrauen auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Th. Schubmann,

Maler und Zeichnungslehrer.

Anzeige.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 19 können einige Mädchen unentgeltlich gründlichen Unterricht im Weisnähen erhalten.

Amul.
C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 erwartet morgen:
 ganz frische Schellfische.

Amul.
morgm.
 Alle Arten von
Besatz-Gegenständen
 für Kleider und Mäntel, sowohl in
 Seide, Peluche als Sammt, sind in
 reicher Auswahl eingetroffen und werden
 billigst verkauft bei
Benedict Höber Jr.

Amul.
Herren-Garderobe.
 Unterzeichneter empfiehlt sein neu assortirtes
 Lager in
 Tuch, Buckskin u. Paletot-Stoffen,
 Westenstoffen in Wolle, Plüsch und
 Seide, Cachenez, Cravatten, Slips,
 Foulards, Herren-Shawls.

Amul.
S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

Amul.
Damentuche,
Royale und Flanelle
 für Mäntel und Calmas
 in allen Farben billigst bei
Nathan J. Levis,
 dem Museum gegenüber.

Amul.
Anzeige.
 Von Paris zurückgekehrt erlaube ich mir, an-
 zuzeigen, daß ich eine reiche Auswahl Blu-
 men und Federn mitgebracht habe, welche ich
 zu billigen Preisen empfehle.

Amul.
W. Miraux,
 Waldstraße Nr. 18.

Amul.
 Von acht peruanischem Guano (natür-
 lichem Vogelbünge) hält Unterzeichneter ein fort-
 währendes Lager, und werden von demselben Ori-
 ginal-Säcke, sowie einzelne Pfundpaquete billigst ab-
 gegeben, und für deren Richtigkeit garantirt.
Conradin Haagel.

Blumen-Empfehlung.
 Unterzeichnete macht einem hohen Adel und ge-
 ehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wieder
 eine frische Sendung **Pariser Blumen** bei ihr
 eingetroffen ist, welche sie bestens empfiehlt.
 Auch werden **alte Blumen** wieder aufge-
 frischt und verbunden.
Jr. Schlund, Blumenmacherin,
 Langestraße Nr. 118.

Amul.
 Wegen Familienverhältnissen und Wegzug findet
 in der Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch,
 ein **vollständiger Ausverkauf vieler Putz-
 waaren**, als: Hüte, Hauben, Coiffuren, Bänder,
 Spitzen, Blumen, Federn u. s. w., zu herabgesetzten
 Preisen während 6 Tagen statt, wozu einladet
W. Gock.

Das Kleider-Magazin
 von
J. Gartner & Comp.,
 Langestraße Nr. 66,

ist für die jezige Jahreszeit wieder auf das Voll-
 ständigste assortirt mit Raglans, Ueberziehern, Ober-
 röcken, wattirt und nicht wattirt, von den neuesten
 Stoffen, Beinkleidern in französischen und deutschen
 Buckskins, Silets in reicher Auswahl in Sammt,
 Seide und Cachemir.
 NB. **Schlafröcke** in großer Auswahl und
Abdel-Kader. Da sämtliche Tücher und
 Stoffe dekatirt sind, sind wir im Stande, jede Be-
 stellung auf das Schnellste zu besorgen.

Torf-Anzeige.
 Besten trockenen Neudorfer Torf,
 das Tausend 3 fl. 6 kr.,
 das Mees 1 fl. 6 kr.,
 frei vor das Haus geliefert, hat commissionsweise
 zu verkaufen
Wilh. Gerwig.

Empfehlung.
 Der Unterzeichnete — welchem von Seiten Großh.
 Stadtraths in Folge seiner vielfährigen treuen Dienst-
 leistungen als **Packer** dahier, der Geschäftsbe-
 trieb als **Möbel-Packer** und **Transporteur**
 für eigenen Namen bewilligt wurde — empfiehlt
 sich bei Auszügen zu Uebernahme und vollständigen
 Beförderung von Fournissen jeder Art an den Be-
 stimmungsplatz — sowohl in loco als an entfernte
 Orte — und wird sich durch pünktliche und reelle
 Bedienung des ihm zugetheilten Vertrauens zu jeder
 Zeit würdig zeigen.
 Bestellungen werden angenommen im Gasthaus
 zur **Stadt Straßburg**, bei Herrn Kaufmann
Schneider, Amalienstraße Nr. 23, sowie in seiner
 eigenen Wohnung, **Querstraße Nr. 13** dahier.
Joseph Wiesenfad.

f. Drey. Linobaniani aus Karl Meiß 377

Grüner Hof.

Vokal- u. Instrumental-Concert

von der Familie Hoffmann und den Geschwistern Meyer aus Aachen. Anfang 8 Uhr. Das Programm besagt das Nähere.

3.

Wein-Empfehlung.

Eine Sendung süßer Wein ist so eben wieder angekommen, der Schoppen zu 6 kr., welchen ich bestens empfehle.

J. Weisgerber, zum grünen Baum.

Süßer Wein

ist zu haben der Schoppen zu 8 kr. im Gasthof zum Waldhorn.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 18. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Seidt.

Beiertheim. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 18. d. M., zur Kirchweih, verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Beiertheim. Kirchweih-Anzeige.

Sonntag und Montag **Metzelsuppe**, Sauerkraut, Geflügel, Hasen, frisches Backwerk und süßer **Neuweierer Wein**.

Abends brillante Beleuchtung.

Wozu höflichst einladet

Repomuk Ehinger, zum Hüsch.

Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, den 18. Oktober, **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Rüppurr. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag und Montag **Tanzmusik** statt, wobei er sich mit guten Speisen und Getränken, nebst gutem Kuchen bestens empfiehlt.

Alexander Bipp, zum Lamm.

Knielingen. Kirchweih-Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten wird Sonntag und Montag gutbesetzte **Tanzmusik** abgehalten, wobei verschiedene Fleischspeisen und Backwerk verabreicht werden; auch empfiehlt er seine reinen Oberländer, sowie neuen Grözingen Wein bestens.

Friedrich Baumann, zum Schwanen.

Erster Chorverein.

Montag den 19. Oktober, Abends um 6 Uhr, findet die erste Gesangsübung im Gartensaale des Museums statt.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer gemeinschaftlichen Sitzung, auf

Montag den 19. d. M.,

Abends 1/8 Uhr, in unser Lokal im Bürgerverein ein, und bringen zur Besprechung:

- 1) Mittheilung und Berathung über die zu ergreifenden weiteren Schritte wegen der beabsichtigten Gründung eines Centralvereins.
- 2) Vorschlag zur Gründung eines Bestellungs-Bureau.
- 3) Besprechung über die angeschafften neuen Sägen.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Nächsten Sonntag den 18. d. findet bei günstiger Witterung ein **Gabenschießen** statt, wozu unsere Mitglieder, sowie auch Schützenfreunde höflichst eingeladen sind.

Karlstraße, den 14. Oktober 1857.

Der Verwaltungsrath.

Dienstnachricht.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Marie von Baden haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Gardeobelazien Martin zum Kammerlakaien zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Okt. III. Quartal. 107. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe; Musik von Auber.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., in der Buchdruckerei von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 20. Okt. III. Quartal. 108. Abonnementsvorstellung. **Auf dem Lande.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 11"	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 10	27" 11"	"	trüb
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 11"	"	"
17. Oktober				
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 11"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 10"	"	"

2mal
morgens

2mal
morgens

2mal

2mal

a

by
2. 3mal
3. 4mal
den 1. u.
8. Nov.

2mal
morgens
by
2mal
morgens

2mal.
Sinnlos.

Winter-Handschuhe.

In reichhaltiger Auswahl empfiehlt Unterzeichnete ihr Lager der neuesten Winterhandschuhe in allen Preisen zur gefälligen Abnahme.

C. Große Wittwe.

Abonnements-Konzerte im großen Museums-Saale.

3.
Sinnlos.

Die Großh. Hofkapelle wird im Laufe dieses Winters wieder, wie früher, drei, dem allgemeinen Publikum zugängliche

Abonnements-Konzerte

im großen Museums-Saale veranstalten, und in jedem dieser Konzerte eine Overture, ein Gesangstück, ein Instrumental-Solo und am Schlusse eine Simphonie zur Ausführung bringen. Indem wir den geehrten Musikfreunden die Abonnements-Bedingungen hiemit vorlegen, laden wir dieselben zur gefälligen Einzeichnung in die aufliegenden Subscriptionlisten ein.

Abonnements-Bedingungen.

Ein reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte	3 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale für alle drei Konzerte	2 fl. 24 kr.
Die Gallerie für drei Konzerte à Person	1 fl. 48 kr.
Vielseitigen Wünschen entsprechend, werden Familien-Abonnements-Billets für alle 3 Konzerte zu folgenden Preisen abgegeben:	
Reservirte Plätze im Saale für 3 Personen	6 fl. — kr.
" " " " " 4 " "	8 fl. — kr.
" " " " " 5 " "	10 fl. — kr.
Nicht reservirte Plätze in den Saal für 3 Personen	4 fl. 48 kr.
" " " " " 4 " "	6 fl. 24 kr.
" " " " " 5 " "	8 fl. — kr.
Auf die Gallerie für 3 Personen	3 fl. 36 kr.
" " " " " 4 " "	4 fl. 48 kr.
" " " " " 5 " "	6 fl. — kr.

Die Eintrittspreise an der Kasse sind entsprechend erhöht. Subscriptionlisten liegen auf in dem Gesellschaftstokale des Museums und in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey. Karlsruhe, den 15. Oktober 1857.

Im Namen der Großh. Hofkapelle:
J. Strauß, Hofkapellmeister.

Notizen für Montag 19. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung aus dem Nachlasse des Hofmusikus Anton Schneider: 4 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Notars Pegold, Herrenstraße Nr. 2.
Gemeinderath: Versteigerung von Lederwerk: 9 Uhr Vormittags im Rathhause.
Herrenschmidt, Gerichtstatarator: Fabrikversteigerung: 9 Uhr Vormittags, Hirschstraße Nr. 18.
Ettlingen: Versteigerung von Pferden, Wagen etc.: 11 Uhr Vormittags bei Traubenwirth Mayer.

Frankfurter Börse am 16. Oktober 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9	31½-35½	Preuss. Thlr.	—	—
ditto Preuss.	9	53½-54½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	41-42	Hochl. Silber	24	29-33
Ducaten	5	30			
20 Frank.-St.	9	16-17	Disconto	6	0/0
Eagl. Sovereigns	11	36-40			
Gold al Marco	374-76	—			

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 16. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige ordentliche **Generalversammlung** im großen Rathhause saale dahier abgehalten.

Wir laden hierzu, unter Hinweisung auf die §§. 33 und 34 der Statuten, die sämtlichen Mitglieder des Corps mit dem Bemerkten ein, daß sie im Dienstanzug zu erscheinen haben. Karlsruhe, den 14. Oktober 1857.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

vdt. L. Dänger.

2. Zmal.
Am 8. u.
15. Nov.

Außergewöhnlicher Verkauf Schwarzer u. farbiger Seiden-Waaren.

Von einem Lyoner Seidenwaarenfabrikant erhielt ich eine bedeutende Sendung mit dem Auftrage, solche commissionsweise unter dem Fabrik-Preise zu verkaufen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Benedict Höber Jr.

Zmal.
morgens.

Neueste/ Pariser Winter-Mützen und Halsbinden.

Für bevorstehende Winter-Saison erlaube ich mir, die neuesten Muster von Pariser Winter-Mützen und die erste Sendung Winter-Halsbinden in besonders großer Auswahl zu empfehlen.

C. GROSSE,

Hoffäcklers Wittwe.

1mal.

Wir erlauben uns, die Damen aus Karlsruhe und der Umgegend auf die vortreffliche Methode, mit welcher Frau Kleimann, Kunstschneiderin aus Berlin, das Anfertigen sämtlicher Damen-Kleidungen lehrt, aufmerksam zu machen. Man erlernt hier unter billigen Bedingungen und in verhältnismäßig sehr kurzer Zeit das Zuschneiden, Zusammensetzen, Garniren u. s. w. nicht nur sehr gründlich, sondern auch im Anschluß an die neuesten und geschmackvollsten Muster. Wir glauben daher nur der Pflicht der Dankbarkeit zu folgen, wenn wir diese ausgezeichnete Methode bestens empfehlen, und die Damenwelt einladen, sich bei dem neuen Cursus, welchen Frau Kleimann mit dieser Woche zu eröffnen gedenkt, recht zahlreich zu betheiligen.
Bei dem jetzigen Cursus befindet sich unter uns eine Schülerin von zwölf Jahren, welcher es eben so begreiflich ist wie uns ältern Schülerinnen.
E. Beh, zwölf Jahre. A. Schäffer aus Scheibnhard. F. Lipp. F. Pfeiffer aus Ettlingen. J. Speck aus Ettlingen. M. Ernst. W. Pfändler aus Ettlingen. J. Göring aus Ettlingen. A. Dalinger. C. Rothweiler. M. Kley. E. Kiegel aus Grünwinkel. L. Maisch aus Ettlingen.

1mal.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Bildhauerel:

Berthold der Erste, genannt der Bärtige, Stammvater der Herzoge von Zähringen, von P. Sauer aus Freiburg. — Cain erschlägt seinen Bruder Abel, von A. Weiß aus Waldkirch. — Jugendlicher Bacchus, von G. Dapler aus Schwetzingen.

Kupferstiche:

Marie Antoinette, nach P. Delaroché, gest. von A. François. — Les Vendanges à Naples, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Les Italiennes à la Fontaine, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Penserosa, nach Winterhalter, gest. von Joubert.

Lithographien:

16 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Immaculata, nach Fortner; Madonna, nach Murillo; Maria-Virg! Ecce Homo, nach Schlotauer; 4 Delfarbenbrücke, aus dem Atelier des Hrn. J. G. Schreiner in München. — Die Heimfahrt von der Hochzeit, nach Köfert, Galvanographie von Leo Schöninger. — Schlachtfeld von Marathon, nach Karl Rottmann, Galvanographie von Schöninger und Würthle in München. — Bucht von Aulis, nach demselben, Galvanographie von demselben. — Jesus segnet die Kinder; Christus der gute Hirte, und Maria im Throne, 3 Delfarbenbrücke, aus dem Atelier des Hrn. J. G. Schreiner in München. — Die Einweihung des Münsters zu Freiburg im Breisgau durch Herzog Conrad I. von Zähringen, im Jahr 1191, nach Professor Moritz v. Schwind, gestochen von J. Ernst. — Aufgelegt sind: Nr. 36, 37 und 38 des deutschen Kunstblattes.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Groß. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe; Musik von Auber.

Schützengesellschaft: Gabenschießen. Für die Mitglieder und Schützenfreunde.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 19.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 20.:

Groß. Hoftheater: „Auf dem Lande“, Lustspiel in 4 Akten, von Benedix.

Mittwoch den 21. Oktober:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18. Oktober.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 22.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 23.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 23.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Spies, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Schwand, Hauptlehrer von Ottenheim. Hr. Herr, Hauptlehrer v. Dinglingen. Hr. Beck, Oberamtsrichter v. Lahr. Hr. Raude, Kfm. v. Broderode.

Deutscher Hof. Hr. Schneider, Fabr. von Bern. Hr. Müller, Kfm. von Berlin. Hr. Weintel, Student von Brüssel.

Englischer Hof. Hr. Jonas, Dr. jur. mit Fam. v. Berlin. Hr. Dierbeck, Maler mit Fam. v. Düsseldorf. Frau Frank und Hr. Großholz, Kfm. von Baden. Hr. Willmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Böcker, Fabrik. von Lahr. Hr. Desfosse, Hr. Charles und Hr. Vignoble, Rent. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Wamboldt mit Bed. v. Darmstadt. Hr. Lemelson, Rent. von Mannheim. Hr. Laval, Baurath u. Hr. Müller, Regierungsassessor von Speier. Hr. Bärle, Fabrik. von Worms. Hr. Bohme, Fabr. v. Eschweiler. Hr. Bugmann, Rent. mit Frau von Köln. Hr. Kobaczowsky, Dr. med. mit Frau von Warschau. Frau v. Greiff, mit Fam. u. Bed. v. Elberfeld. Hr. Eisenhardt, k. k. österr. Generalconsul von Mannheim. Hr. Baron von Geusau, Rittmeister von Baden. Hr. Schwind Fabr. v. Pforzheim. Hr. Neuenstein, Licut. v. Freiburg.

Geist. Hr. Hofmann, Architekt und Hr. Hofmann, Part. v. Frankfurt. Hr. v. Radl u. Hr. Keller, Photographen von Ulm.

Goldener Adler. Hr. Keller u. Hr. Winter, Gutsbes. v. Stuttgart. Hr. Hofmann, Dek. v. Mannheim. Hr. Kolb, Lehrer u. Hr. Jerr, Part. von Baden. Hr. Kärcher, und Hr. Meier, Birthe von Pforzheim. Hr. Brachold, Wirth v. Wildbad. Hr. Haberstroh, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Göbel, Mehlhdl. von Reiben. Frau. Schäfer v. Lörrach. Hr. Hübsch, Müller v. Pandschuchshelm.

Goldener Ochse. Hr. Baum, Kaufm. v. Bretten. Hr. Fischer, Inspektor mit Frau von München. Hr. Huber, Landwirth v. Dypenau. Hr. Löh, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reglin, Kaufm. v. Ueberlingen. Hr. Leib, Polyt. v. Köln. Hr. Eschmann, Kfm. v. Wien. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Ortenbacher, Part. v. Heilbronn.

Hôtel Große. Hr. von Davans, Oberstlieutenant mit Fam. und Bed. v. Mannheim. Hr. Bolte, Ingen. v. Kassel. Hr. Ber, Baumeister und Hr. Langnittel, Bauinspektor von Paderborn. Hr. vom Hofe, Kfm. von Halber. Hr. Link, Kfm. v. Hanau. Hr. Räber, Kfm. von Pforzheim. Hr. Fleibmann, Part. von Düsseldorf. Hr. Neumüller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Raiber, Kfm. v. Bötlingen. Hr. Bantle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Nidel, Kfm. von Aachen. Hr. Vogt, Kfm. v. Berlin. Hr. Müller, Kfm. v. Elberfeld.

Waldhorn. Hr. Knie, Künstler mit Frau v. Koblenz. Hr. Evert, Künstler mit Frau von Mundenheim. Hr. Orth, Kaufm. v. Neckarau. Hr. Hoffmann, Part. von Kaiserslautern. Hr. Erhard, Kfm. v. Horb. Hr. Spies, Kfm. v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Part. von Killinger: Hr. Haaf, Rechtsprakt. v. Mannheim. — Bei Finanzrath Karl Schmidt: Hr. Roff, Rechtsprakt. v. Freiburg. — Bei Seeligmann S. Ettlinger: Bertha Sinsheimer v. Bühl. — Bei Seisenfelder Rothweiler: Frl. Speck v. Ettlingen. — Bei Restaurateur Winkens: Frl. Leigast v. Durbach. — Bei Geschwister Hertwek: Wilhelmine Schmeiser v. Zaisenhäusern. — Bei Frau Fromm: Hr. Selb, Hofgerichtsrath mit Fam. von Konstanz. — Bei Frau Staatsrath Beck: Hr. Koshirt, Oberhofgerichtsrath mit Fam. v. Mannheim. — Bei Hof-fourier Wolff: Frau Mesmer mit Fam. v. Grafenstade. — Bei J. N. Kamm: Hr. Dies, Referendar v. Mannheim. — Bei Revisor Krenkel: Hr. Kilgenstein, Rechtsprakt. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.